

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 38.

Sonnabend den 14. Februar.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am Sonntage Gſtomibi (den 15. Februar, hundertj. Jubelfeier des Hubertsburger Friedens) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent Dryander. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfanne.

Mittwoch den 18. Februar Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Superintendent Dryander.

Passions-Predigten:

Montag den 16. Februar um 4 Uhr Herr Oberprediger Weide.

Freitag den 20. Februar um 4 Uhr Herr Diaconus Pfanne.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weide. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. (Motette von Seb. Bach: „Preis, Ehr' und Dank sei unserm Gott“ etc.) Um 2 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner.

Mittwoch den 18. Februar Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Diaconus Pindernelle.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Consistorialrath Dr. Neuenhaus. Um 2¹/₄ Uhr Herr Domprediger Jahn.

Montag den 16. Februar Abends 6 Uhr Bibelstunde.

Katholische Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Diaconus Pindernelle.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 14. Februar Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 15. Februar um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 18. Februar Vormittags 10 Uhr allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Prediger Plath. Abends 5 Uhr Abendstunde Herr Pastor Seiler.

Montag den 16. Februar Abends 8 Uhr Missionsstunde Herr Prediger Plath.

Mittwoch den 18. Februar Vormittags 10 Uhr Beichte und Communion Herr Pastor Seiler.

Kirchliche Anzeige.

Bei dem am nächsten Sonntage stattfindenden Festgottesdienste zur Erinnerung an den vor 100 Jahren an diesem Tage geschlossenen Hubertsburger Frieden, so wie an die 50 Jahre später erfolgte Erhebung Preußens zum Freiheitskampfe sollen den Veteranen aus den Freiheitskriegen der Jahre 1813 — 1815 besondere Sitze angewiesen, und sie beim Eintritte in die Kirche von den Kirchenvorstehern zu denselben hingeführt, so wie nach dem Schlusse des Gottesdienstes wieder in der nämlichen Weise von ihnen bis an die Kirchenthüre begleitet werden. Um nun die Zahl der Veteranen, welche sich an dieser Feier betheiligen wollen, wenigstens annähernd zu kennen, ersuchen wir dieselben hierdurch, dies den Rüstern der unterzeichneten Kirchen anzuzeigen, und diejenigen, welche dem Festgottesdienste in der Kirche zu U. L. Frauen beimohnen wollen, bei dem Diaconus Pfanne (Marktkirche Nr. 2) in den Kirchen zu St. Ulrich und St. Moritz in der Sacristei um 8³/₄ Uhr einzufinden.

Halle, den 13. Februar 1863.

Der Gemeinde-Kirchenrath
zu U. L. Frauen, zu St. Ulrich und zu
St. Moritz.



Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute beendigten Ziehung der 2. Klasse 127. Königlich Klassen-Lotterie fielen 2 Gewinne zu 2000 Thlr. auf Nr. 659 und 87,686. 1 Gewinn von 200 Thlr. fiel auf Nr. 75,009 und 1 Gewinn von 100 Thlr. auf Nr. 84,539.

Berlin, den 12. Februar 1863.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Montag den 16. Februar keine Sitzung der Stadtverordneten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Gödecke.

Proclama.

Das den Erben der Wittwe **Hauswald, Johanne Louise Wilhelmine** geborene **Spott** gehörige, im Hypothekenbuche von Halle unter Nr. 1114 eingetragene, auf dem Neumarkt belegene Haus und Hof, abgeschätzt auf 406 \mathcal{R} ., soll ertheilungshalber im Wege der freiwilligen Subhastation verkauft werden und haben wir dazu einen Bietungstermin auf

den 4. März k. J. Vormittags 11 Uhr an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 32, anberaumt, zu welchem Bietungslustige mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß die Tage und Verkaufsbedingungen in unserm Vormundschafsbüreau, Zimmer Nr. 31, einzusehen sind.

Halle a/S., am 29. November 1862.

Königl. Kreis-Gericht, II. Abtheilung.

Schöne blühende **Camelien**, **Hyacinthen** etc., sowie auch **Palmenzweige** sind zu haben bei **C. Bär**, Jägerplatz Nr. 4.

Frische Schmelzbutter empfiehlt

Gustav Niemeier.

Sanz trockenes **Flein geschnittenes Brennholz** verkauft allwöchentlich **Montag Nachmittag**, à Korb 3 \mathcal{S} gr., für 1 \mathcal{R} 11 Körbe. Die Wagenfabrik von **Gottfried Lindner.**

Eine gute D-Clarinetten und eine gute D-Flöte zu verkaufen große Steinstraße Nr. 31.

26. Schmeerstraße 26.

Der billige Ausverkauf von **verschiedenen Schnittwaaren** befindet sich nur allein

26. Schmeerstraße 26

bei

Jacob Lewin jun.

Albert Hensel, alte Post,

empfehl: **Gesichtsmasken** in diversen Sorten,
Gold- und Silberbesatz,
Ball-Kränze,
Ball-Haargarnirungen,
Ball-Schlipse.

Eine Partbie Forstziegel nebst 3 Schwalbenschwanz-Dachfenstern stehen beim Abbruch meines Hauses zum Verkauf.

G. Kohlig, Leipziger Straße Nr. 92.

Für 5 Sgr.

verkaufe ich rein seidene **Schlipse**, **Gummikämme** für 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{S} gr., **Radiergummi** mit Schrift 3 \mathcal{S} ., **Federhalter** à Duzend 1 $\frac{1}{4}$ \mathcal{S} gr.

L. Frost, gr. Steinstraße Nr. 2.

Ein zweirädriger fast neuer Handwagen ist billig zu verkaufen. Auch wird daselbst ein Kind mit an die Brust genommen gr. Rittergasse Nr. 13.

Eine schwarze Fude ist wegen Mangel an Raum sehr vortheilhaft zu verkaufen Moritzthor Nr. 6.

Buchsbaum und einige verpflanzbare Bäume verkauft **K. Zabel**, Mauergasse Nr. 7.

Ein schweres fettes Schwein zu verk. Brunnengasse 3.

Lumpen, Knochen und Metalle kauft zum höchsten Preise **W. Zähler**, gr. Wallstraße Nr. 41.

Damen zum täglichen **Frisiren** werden angenommen Brüderstr. Nr. 14. Wittwe **Schmidt.**

Ein Kellnerburche sucht eine Stelle. Zu erfragen Freudenplan Nr. 5.

G e s u c h.

Einen Hausknecht sucht zum sofortigen Antritt **Bölberg.** **G. Kurzhals.**

Ein verheiratheter Knecht, der mit guten Zeugnissen versehen ist, findet sofort dauernde Beschäftigung bei gutem Lohne Domplatz Nr. 9.

Ein Knecht wird verlangt bei **Kaufmann** vor dem Geistthore.

Einen Lehrling wünscht der Drechslermeister **C. Wagner**, Rittergasse Nr. 12.

Große Auction von Teppichen, Tischdecken und Gardinen.

Am Montag den 16. d. M. und folgende Tage versteigere ich für fremde Rechnung großer Berlin Nr. 14: 200 St. Velours-, Brüssel- und wollene Teppiche in allen Größen, dabei 1 Salon-Teppich, 150 Stück Tischdecken in Wolle, Seide, Nips und Goblin, 180 Fenster abgepaßte Gardinen brochirt, 30 Fenster engl. Tüll-Gardinen, 4 Stück ächte Bielefelder Leinen. Außerdem Brüssel, Points, Kragen und Garnituren öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung. Diese Sachen stehen täglich um 11 und 3 Uhr zur Ansicht.

Hoppe, Auct.-Commiss. u. gerichtl. Taxator.

Berliner Strohhut-Wäsche.

Von jetzt ab werden alle Arten Strohhüte zum Waschen, Färben und Annähen angenommen und auf das Schönste zurückgeliefert in der Puz-Handlung von

C. Nietsch, große Klausstraße Nr. 5.

Gutes starkes Maschinen-Rollen-Papier, erste Sorte,

3 1/2 Fuß breit, der laufende Fuß zu 1 Lgr. 9 S., erhielt soeben neue Sendung und empfiehlt

W. Hesse, Schmeerstraße Nr. 36.

Ein tüchtiger Arbeiter gef. Mühlgr. 1, 1 Tr.

Ein ordentliches, hübsches, junges Mädchen findet sofort Unterkommen. Näheres Rathhausgasse Nr. 15 in der Restauration.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat die Conditorei zu erlernen, kann Ostern in die Lehre treten bei
Otto Beyer, Conditior,
gr. Ulrichsstraße Nr. 56.

Ein ordentliches Mädchen findet sogleich oder 1. März Dienst. Geiststraße Nr. 60.

Eine Aufwärterin wird gesucht Barfüßerstr. 1.

Ein reinliches, ordentliches Mädchen, das mit Kindern umzugehen weiß, wird sogleich gesucht fl. Ulrichsstraße Nr. 27.

Eine gesunde Amme, die schon längere Zeit gestillt hat, sucht anderweitig sobald wie möglich eine Stelle. Zu erfragen fl. Märkerstr. Nr. 9.

Eine Wohnung, Werkstatt nebst Hofraum wird zum 1. April zu miethen gesucht. Adressen abzugeben unter A. B. in der Exped. d. Bl.

Ein Torfplatz mit Wohnung zu verpachten.Adr. unter Nr. 365 nimmt die Exp. d. Bl. entg.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, ist zu vermieten große Klausstraße Nr. 4.

2 Stuben, Kammer und Küche sind vor dem Leipziger Thore zu vermieten. Zu erfragen Landwehrstraße Nr. 1b.

Die von der Frau Oberstallmeister v. Glasen bewohnte Bel-Etage des Hauses Rannische Straße Nr. 16 („Drei Schwäne“), bestehend in 9 Fenstern Front und bedeutenden Räumlichkeiten im Nebenflügel, ist zum 1. Juli zu vermieten.

Jung & Muß.

In dem Hause Rathhausgasse Nr. 7 ist die Bel-Etage zu vermieten und am 1. April d. Js. zu beziehen.

2 Stuben, 3 Kammern, Küche, mit Wasch-, Keller und Torfstall ist zum 1. April zu beziehen Unterberg Nr. 25.

Trödel Nr. 17 möbl. St. u. K. sof. zu verm.

Ein fein möblirtes Zimmer nebst Schlafk. ist zu verm., 1. April zu beziehen große Ulrichsstraße Nr. 29, eine Tr.

Möbl. Stube und Kammer für Herren sofort zu vermieten Neunhäuser Nr. 5.

Eine freundl. möbl. Stube ist an 2 einzelne Herren sogleich zu vermieten Schmeerstraße Nr. 7.

Eine Brille mit silbernem Gestell verloren am Mittwoch Abend in der Nähe des Hauses fl. Ulrichsstraße Nr. 7. Der Finder wird freundlich gebeten, dieselbe im genannten Hause parterre rechts gegen Belohnung abzugeben.

Ein Rothkehlchen entflohen, Stutz; abzugeben gegen Belohnung Rittergasse Nr. 18.



 **Die Strohhut-Fabrik von Louis Sachs,**
große Ulrichsstraße Nr. 24,
 nimmt von heute alle Arten Strohhüte zum Färben, Waschen,
 Bleichen und Modernisiren an.

11. Herrenstraße Nr. 11 werden **Sabern à U.** mit **5, 6, 8 & 1 Sgr.** bis **2 Sgr.** bezahlt.

Ein **Portemonnaie** mit Bouton und etwas Geld ist verloren gegangen. Abzugeben gegen Be-
 lohnung **Freundenplan Nr. 5.**

Schachclubb.

Generalversammlung Montag den 16. Februar.

Handwerker-Verein.

Sonnabend den 14. Februar Abends 8 Uhr
 H. Sandberg Nr. 15 Vortrag:

Das Fernrohr und die Sternentwelt.

General-Versammlung!

Die Mitglieder der II. Schuhmacher-Leichen-
 kasse werden **Montag den 16. d. M. Nach-**
mittags 3 1/2 Uhr auf den „**kühlen Brun-**
nen“ eingeladen.

Zur Verhandlung kommt:

- 1) Mittheilung der Jahres-Rechnung.
- 2) Wahl eines Vorstehers.
- 3) Ergänzung der Prüfungscommission.

Der Vorstand.

General-Versammlung

der Kranken- und Sterbe-Kasse des Dienst- und
 Arbeits-Personals am 16. d. Mts. Abends 1/2 8
 Uhr im Saale des „**Kühlenbrunnens.**“

Der Vorstand.

F. Leinert's Kaffee und Restauration.
 Heute und folgende Tage **musikalische**
Abendunterhaltung von **Geschw. Zeid-**
ler. Heute früh erhielt wieder frische Sendung
 echt **Berliner Bitterbier.**

A. Lehmann's Restauration,

Leipziger Straße Nr. 40.

Heute Sonnabend **musikalische Abend-**
unterhaltung von **Geschw. Mappes.**

Passendorf.

Sonntag ladet zum **Gesellschaftstag** und
Tanz ein

Herzberg.

Köke's Restauration, Fleischergasse 3.
 Heute Sonnabend **musikalische Abend-**
unterhaltung und **frischen Speckkuchen**
 nebst einem **f. Töpfchen Bier.**

Sonnabend ladet zu **Schweinsknöchelchen**
 mit **Sauerkohl, Meerrettig** und **Klößen**
 freundlichst ein

F. Weidenhammer's Restauration.

Gesellschaft Ella.

Montag Abends 7 Uhr **Ball** im Saale des
Odeum. Karten sind in der Materialhandlung
 des Herrn **Naumann, Oberalaucha,** zu haben.
Der Vorstand.

Die Listen der **Sächsischen, Hamburger** und
Preussischen Klassen-Lotterie liegen aus

Hôtel Garni „zur Börse.“

Neue Sendung Culmbacher Bier wurde
 heut angestekt.

 **Ummendorf.** 

Sonntag den 15. Febr. **Gesellschafts-**
tag, Omnibusfahrt u. s. w. Ratsch.

Ihrem Freunde, **L. Diedrich,** gratuliren
N. K. W.

Unserm Freunde **W. Buchner** zu seinem
 44. Geburtstag ein dreimal donnerndes Hoch, daß
 die ganze **Barfüßerstraße** wackelt und die **Feld-**
schmiede zittert.

Freie Gemeinde.

Sonntag den 15. Februar Nachmittags 1 3/4
 Uhr im **Gasthof „zum schwarzen Bär“**
 Vortrag von **Ulich** aus **Magdeburg.** Um
 pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.

